

Das neunte Kulturufer mit den Valentinos

Das Kulturufer hat begonnen und wieder einmal ist auch das Traumtheater Valentino mit an Bord. Alle Familienmitglieder packen hier überall mit an.



Bereits zum neunten Mal stellt Valentino mit seiner Familie für das Kulturufer in Friedrichshafen das kleine Zelt. Mit rund zehn Tonnen Ausrüstung, verteilt auf insgesamt sieben Transporter, haben sie sich von der Schweiz aufgemacht. Mit dem Schwarzen Theater, Glasbalancé, einer Hundenummer und vielen weiteren Attraktionen wollen sie das Publikum in eine fremde und magische Welt

entführen.

„Nächstes Jahr haben wir ja dann vielleicht sogar schon unser erstes Jubiläum“, erzählt Corinna. Gemeinsam mit ihrem Mann Valentino und den beiden Töchtern Michelle und Maja bieten sie für Anlässe wie Firmentreffen, Hochzeiten oder auch private Feiern ihr Programm an – ob im großen oder im ganz kleinen Rahmen. Tochter Michelle sagt dazu nur: „Manchmal sind die Programmwünsche so unterschiedlich, dass man sich hin und wieder mal was Gleiches wünscht.“

Innerhalb der Familie spürt man feine Unterschiede in den Ansichten – zum Beispiel, wenn das Gespräch aufs Thema Freundschaft kommt, was nahe liegt bei einer Familie, die so viel unterwegs ist. Die Eltern haben hierzu ganz andere Ansichten als ihre Kinder. Während der eine Freundschaft eher mit Bekanntschaft gleichsetzen würde, wünscht sich der andere etwas tiefer reichende Beziehungen. Maja scheint aus dem Leben ihrer Eltern ein wenig herausgewachsen zu sein, setzt sich aber trotzdem mit viel Liebe und Engagement dafür ein. Michelle dagegen ist von dieser Lebensweise offenbar ausgefüllt und ist aus vollem Herz ein Zirkuskind.

Schon in jungen Jahren war es den Eltern wichtig, dass die Kinder eine solide Bildung erhalten. Deshalb reisten auch Privatlehrerinnen mit ihnen umher. Inzwischen hat Michelle eine theoretische Gastronomie-Ausbildung absolviert, wobei sie den praktischen Bezug sogleich im familiären Betrieb suchen und finden konnte. Maja hat in diesem Jahr ihre Matura abgeschlossen, die mit unserer Hochschulreife, dem Abitur, zu vergleichen ist. Aus diesem Grund hatte sie sich in den letzten Monaten aus dem Betrieb zurückgezogen und nur nebenbei geholfen. Michelle scheint möglicherweise ihre Erfüllung schon gefunden zu haben, indem sie nicht nur Teil eines nervenaufreibenden und spannenden Programms ist, sondern auch im Büro Aufgaben erledigt. Ihre Schwester jedoch hat andere Pläne: Demnächst soll es weiter auf eine Journalistenschule gehen.

Und dann wäre da noch eine Dritte im Bunde: Marjann Rudischhauser. „Sie hat so

eine nette Familie. Wir wissen gar nicht, warum sie immer wieder kommt“, sagt Valentino mit einem Schmunzeln. Doch seine Frau weiß sogleich eine alte Zirkusweisheit als Antwort: „Wer sich im Zirkus ein Paar Schuhe ablauft, der kommt auf jeden Fall wieder.“ Alles hatte begonnen, als sich Marjann überlegte, eine Zeit lang zum Zirkus zu gehen. Beim Traumtheater Valentino fand sie nun eine zweite Familie. Der Funke war damals sofort übergesprungen, die Chemie hatte gestimmt und Marjann arbeitete vier Jahre in Vollzeit im Betrieb mit. Danach für weitere vier Jahre in Teilzeit, und im letzten Jahr hatte sie dann ihre Matura nachgeholt. „Ich studiere jetzt seit einem Jahr ‚Musik und Bewegung‘“, erzählt sie. Inzwischen hilft sie nicht mehr so oft mit, allerdings ist sie zur Stelle, sollte die Familie Hilfe benötigen.

Während Maja in letzter Zeit in ihrer Freizeit lieber etwas ausspannt, lassen sich Michelles sowie Corinnas Hobbys kaum von ihrer Arbeit trennen. Das Tanzen spielt genauso wie die Hunde eine wichtige Rolle im Traumtheater Valentino. „Ich selbst habe ja meinen Traum dann schlussendlich zum Beruf gemacht. Hier fließen Hobby und Beruf ineinander über. Und was ich am spannendsten finde, ist die Vermischung vieler verschiedener Berufe wie zum Beispiel Schneider, Bühnenartist und viele weitere“, erzählt Corinna. Die Bereiche überschneiden sich oft und Valentino erklärt: „Alle helfen bei allem mit.“

Im Winter steht die Familie mit ihren Wohnwagen mindestens drei Monate an einem festen Platz in Bülach (Kanton Zürich). Dort geht dann auch die Hauptsaison des Traumtheaters los und es gibt reichlich Buchungen. Zudem kann in dieser Zeit die Ausrüstung gewartet werden. Während Valentino und Corinna im größten ihrer drei Wohnwagen mit Maja zusammen wohnen, hat Michelle inzwischen einen eigenen Wagen. Diesen teilt sie sich allerdings inzwischen auch schon wieder mit ihrem zweijährigen Kater Diego, den sie vor ungefähr einem Jahr zu sich genommen hat.

Wer sich eine spannende Show mit Artistik, Dressur, Comedy und Jonglage in

familiärer Atmosphäre nicht entgehen lassen möchte, sollte sich diesen Sonntagabend freihalten und im kleinen Zelt vorbeischaun.